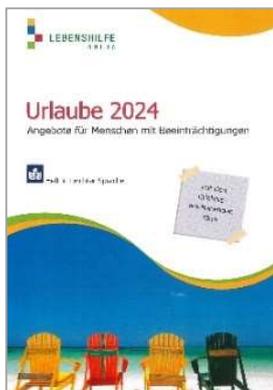


39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

Februar 2024
(deutsche Version)



Urlaube 2024: Begleiter/innen und Leiter/innen gesucht

Unsere Broschüre „Urlaube 2024“ ist im Dezember 2023 erschienen. Blättern Sie im Flip-Book mit einem Klick auf die Adresse

<https://heyzine.com/flip-book/e62ede82b7.html>

Wir suchen Begleiter/innen und im Besonderen auch solche, die bereit sind, Urlaubsgruppen zu leiten. Volljährige Personen, die Interesse an einer Mitarbeit haben, können sich bei uns melden:

Martina Pedrotti, pedrotti@lebenshilfe.it 0471 062528 oder 348 2467756

Dietlind Unterhofer unterhofer@lebenshilfe.it 0471 062539

Daniela Melchiori, melchiori@lebenshilfe.it 0471 062529



Die Weihnachts-Spendenaktion von Despar-Interspar-Eurospar (Aspiag) zugunsten der Lebenshilfe

Am 28. Dezember überreichte eine Delegation der Unternehmergruppe Aspiag (Despar-Interspar-Eurospar) einer von Präsident Roland Schroffenegger angeführten Delegation der Lebenshilfe einen symbolischen Scheck über 19.722 €. Diese beachtliche Summe ist das Ergebnis einer Spendenaktion, bei der unter dem Motto „Kleine Geste, große Wirkung: jetzt spenden!“ die Supermarkt-Kund/inn/en die Möglichkeit hatten, ihre Ausgabe an der Kasse aufrunden zu lassen. „Das Engagement für soziale Projekte“, so Despar-Direktor Robert Hildebrand, „ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil unserer Philosophie. Hier gilt ein großer Dank unseren Kund/inn/en, die seit jeher tatkräftig spenden. Mit voller Überzeugung möchten wir gemeinsam mit unseren Kund/inn/en einen Beitrag für die Lebenshilfe leisten. Es ist eine Organisation von unschätzbarem Wert, die sich das Ziel gesetzt hat, das Leben von Menschen mit Beeinträchtigung in unserem Land zu erleichtern.“ Die Lebenshilfe wird die gespendeten Mittel zur Organisation von Entlastungstagen für Familien mit beeinträchtigten Kindern verwenden. Herzlichen Dank an Aspiag und alle Kund/inn/en von Despar, Interspar und Eurospar!



„Masatsch 2023“: die Sponsoren zu Gast

Für den 20. Dezember lud das Hotel Masatsch die Vertreter/innen seiner Sponsoren zum diesjährigen Informations- und Austauschtreffen ein. Nach der Begrüßung durch Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger und Hotel-Leiterin Evelyn Wohlgemuth präsentierte Verwaltungsleiter Francesco Salerno die erfreulichen Fakten und Zahlen, auf die das Hotel Masatsch für das zu Ende gehende Jahr mit Stolz und Freude zurückblicken kann, während Kurt Klotz das erfolgreiche Gartenprojekt für Menschen mit Beeinträchtigung vorstellte. Im Namen der gesamten Lebenshilfe ein großes Dankeschön an die Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung ganz wesentlich zum Gelingen unseres Inklusionsprojekts „Hotel Masatsch“ beitragen: Gemeinde Kaltern, Gemeinde Eppan, Raiffeisenkasse Überetsch, Alperia, Ethical Banking der Raiffeisenkassen Südtirols, Platter Gartenwelt und Deco Service.



Vorweihnachtliche Spende für das Hotel Masatsch

Kurz vor Weihnachten durfte das Hotel Masatsch der Lebenshilfe in Kaltern/Oberplanitzing einen Scheck über 1.250 € in Empfang nehmen. Zu Besuch war diesmal ein Spendertrio: die Platter KG, die Frauen der Singgruppe St. Michael und der Kaninchenzüchterverein Überetsch. Die Grundsumme kam während des jährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes in der Platter Gartenwelt in Eppan zusammen, bei dem die Frauen der Singgruppe St. Michael und die Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins Überetsch tatkräftig mitwirkten. Der erwirtschaftete Gewinn wurde von der Platter KG großzügig aufgerundet, so dass am Ende eine ansehnliche Spende zusammenkam, die dem vom pädagogischen Leiter Kurt Klotz koordinierten Gartenprojekt zugutekommen wird, in dessen Rahmen sich Menschen mit Beeinträchtigung auf einen möglichen Beruf vorbereiten können. Das Hotel Masatsch und die gesamte Lebenshilfe bedanken sich herzlich für diese schöne Geste!



Sportler/innen-Ehrung in Brixen

Vier Eisacktaler Langläufer/innen der Lebenshilfe wurden am 13. Dezember im Brixner Gemeindehaus für ihre Leistungen auf den Schneepisten geehrt. Dies wurde auf eine Intervention von Vorstandsmitglied Peppi Gottardi möglich, nachdem in den vergangenen Jahren nur Sportler/innen berücksichtigt worden waren, die Mitglieder im lokalen Verzeichnis eingetragener Sportvereine sind. Ein schöner Moment für Jasmin Thöny, Andreas Kofler, Max Maranelli und Klaus Wanker. Natürlich auch für die Vorstandsmitglieder Rosa Hofer Thöny & Peppi Gottardi und unseren Präsidenten und Sportler Roland Schroffenegger!



Zum Jahresende: Familientlastungstage in Terenten

Vom 26. bis zum 30. Dezember fanden die Familientlastungstage in Terenten statt. Acht Familien verbrachten eine entspannende und erholsame Zeit im Hotel Falkensteiner Sonnenparadies. Die Teilnehmer/innen wurden in dieser Zeit von neun Begleiter/inne/n und der Leiterin Evi Schroffenegger unterstützt und begleitet. Danke an alle für die wertvolle Mitarbeit!



Ein weiteres Paar-Seminar am Ritten

Vom 2. bis zum 3. Februar fand das zweite Paarseminar für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Haus der Familie am Ritten statt. Es nahmen drei Paare daran teil, wobei zwei Paare schon beim ersten Seminar dabei

gewesen waren. Alle hatten sich schon auf das Seminar gefreut! Das Seminar ist dafür gedacht, dass die Teilnehmenden Zeit zu zweit verbringen können, andere Paare kennen lernen und sich über Themen austauschen, die im Alltag häufig nicht angesprochen werden. So sprachen wir zum Beispiel über die Arbeitsaufteilung im Alltag, über Eifersucht und den bevorstehenden Valentinstag. Ebenso über die fünf Liebeskanäle und wie man sich mit seinem Partner gut verständigen kann. Auch machten wir ein Paar-Fotoshooting und ein Spiel, bei dem es um das Thema „Liebe und Sexualität“ ging. Zum Schluss konnte jeder seinem Partner noch einen Liebespruch und eine Schokolade schenken. Die Stimmung in der Gruppe war gut, und die Teilnehmenden waren sehr offen, sich mit den anderen auszutauschen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.



Die Ski-Landesmeisterschaften in Ridnaun (in memoriam Meinhard Oberhauser)

Am 20. Jänner fanden in Ridnaun die 36. Ski-Landesmeisterschaften der Lebenshilfe in memoriam Meinhard Oberhauser statt. Insgesamt hatten sich 75 Sportler/innen mitsamt 42 Begleiter/inne/n eingefunden, von denen 38 an den abschließenden Gaudirennen teilnahmen. Die nordischen Athlet/inn/en maßen sich auf den Distanzen über 500 Meter, 1 Kilometer und 2,5 Kilometer, während die alpinen einen Riesentorlauf absolvierten. Neben den Lebenshilfe-Bezirken Wipptal, Eisacktal, Unterland und Burggrafenamt waren auch der SC Meran, Sport&Friends und die Sehbehinderten-Amateursportgruppe Bozen mit von der Partie sowie aus dem Ausland Special Olympics Liechtenstein, der Sportclub Seefeld und der Sportclub Breitenwang eingeladen. Bei der Organisation des Events wurden Mitarbeiterin Karin Hörst, Bereichsleiterin Verena Harrasser und Präsident Roland Schroffenegger tatkräftig vom ASV Ridnaun unterstützt.

Obwohl die Sportler/innen unter dem Motto „Geat net gib’s net“ bei den Rennen gegeneinander antraten, standen die Gemeinschaft und die Freude am Dabeisein im Vordergrund. Durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren fanden im Anschluss an die Wettbewerbe das Mittagessen und die Preisverteilung im Vereinshaus Ridnaun statt. Neben dem ehemaligen Präsidenten Hans Widmann hatten sich auch Bürgermeister Sebastian Helfer, Kammerabgeordnete Renate Gebhard, Bezirkspräsidentin Monika Reinthaler, Special-Olympics-Südtirol-Präsidentin Martha Stocker und VSS-Referent Markus Kompatscher eingefunden.

Die Lebenshilfe bedankt sich für die großzügige Unterstützung beim Raiffeisenverband Südtirol, bei Aspiag, beim Amt für Sport, bei der Stadtgemeinde Bozen, bei Raiffeisen Wipptal, bei der Brauerei Forst und bei Speditionen Brigl.



Die FISDIR-Ski-Italienmeisterschaften in Tarvis

Großartige Erfolge feierten die Langläufer/innen der Lebenshilfe bei den diesjährigen Ski-Italienmeisterschaften in Tarvis, Provinz Udine. Begleitet von Delegationsleiter Roland Schroffenegger, Trainer Martin Gietl, Trainerin Annelies Schroffenegger, Chauffeur Peppi Gottardi und seiner Frau Marianne sowie den Eltern Heinrich Forer, Hildegard Rabensteiner und Anton & Waltraud Hochrainer maßen sich unsere neun nordischen Athlet/inn/en mit der restlichen nationalen Elite in Rennen über 500 m, 1 km, 3 km, 5 km sowie in zwei Staffelfennen. Felix Forer, Matthias Hochrainer, Andreas Kofler, Annelies Lageder, Massimiliano Maranelli und Daniel Rabensteiner gingen in der Allgemeinen Klasse an den Start, während Peter Schroffenegger, Klaus Wanker und Anna Zingerle der Rennklasse zugeordnet waren. Insgesamt fuhr das Team mit 6 Gold-, 6 Silber- und 3 Bronzemedailles nach Hause. Ein neuerlicher Beweis für das Niveau, auf dem innerhalb der Lebenshilfe Wintersport betrieben wird!



Counselling für Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung

Die Lebenshilfe bietet Eltern und Geschwistern von Menschen mit Beeinträchtigung, die nicht gleichzeitig psychologische Beratung oder psychiatrische Hilfe in Anspruch nehmen, Counselling an. Voraussetzung ist, dass die Interessierten Mitglieder der Lebenshilfe sind. Counsellor unterstützen Ratsuchende überall dort, wo Probleme auftreten: in der Familie, am Arbeitsplatz, in Beziehungen zu anderen und zu sich selbst. Counselling fördert die persönliche Entwicklung und die individuelle soziale und berufliche Kompetenz. Während sich Psychotherapie auf den klinisch-psychologischen bzw. gesundheitlichen Bereich bezieht, bietet Counselling professionelle Begleitung zur Gesundheitsförderung und zur Unterstützung der persönlichen Entwicklung an.

Counsellor: Claudia Tscholl.

Counselling-Einheit: 50 Minuten online oder in Präsenz in Bozen.

Weitere Information: 2 Treffen sind kostenlos, der Beitrag für jedes weitere Treffen beträgt 50 €. Interessierte können maximal 15 Beratungstreffen in Anspruch nehmen.

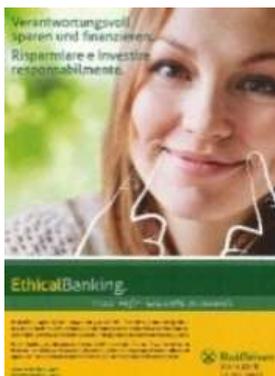
Anmeldungen: Claudia Tscholl, 0471 062519, tscholl@lebenshilfe.it

Counsellor Professional. Gesetzlich geregelter Beruf nach dem Gesetz Nr. 4/2013. Eingetragen im Berufsverzeichnis von Unicounseling Nr. CG-079P.



... auch weiterhin Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind ...

- *Franca Marchetto*, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it (neue Wohnassistentenprojekte Bozen)
- *Manuel Kiesswetter*, 338 7123182, kiesswetter@lebenshilfe.it (neue Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)
- *Barbara Rottensteiner*, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it (Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)
- *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it (Wohngruppen Slaranusa in Schlanders)
- *Martin Nagl*, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it (Arbeitsverbund Slaranusa in Schlanders)
- *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it (Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)
- *Karin Hört*, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it (Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)
- *Peter Senoner*, 0471 062537, senoner@lebenshilfe.it (Begleitdienste in ganz Südtirol)
- *Evelyn Wohlgemuth*, 0471 669522, info@masatsch.it (Hotel Masatsch in Oberplanitzing)
- *Martina Pedrotti*, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it (Urlaube 2024)



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.

